

erstellt: 22.01.2015

Seewetter: DWD plant neue Technik, will Funkberichte einsprechen

O-Ton: Wilfried Behncke, Seeschiffahrtsberatung, Nationaler NAVTEX Koordinator, Deutscher Wetterdienst, 20359 Hamburg

Länge: 4:46 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Da die Mittelwelle langsam wegbröckelt und Internet auf See nur in Küstennähe empfangbar sind, hat der DWD eine neue Übertragungstechnik getestet. Noch hakt die etwas, doch in Zukunft soll das Seewetter auf Funkfrequenzen gesprochen werden.

Behncke antwortet auf folgende Fragen:

1. Der NDR hat seine Mittelwelle abgeschaltet, der Deutschlandfunk wird abschalten. Wie komme ich an den Seewetterbericht, welche Alternativen bieten Sie an?
2. Die sind auch über die handelsüblichen Geräte empfangbar?
3. Welche Rolle spielt da die Entfernung von der Küste?
4. Sie sagten, dass Sie überlegen eine Art Radioersatz einzuführen. Wie ist da der Stand?
5. Den Seewetterbericht im Radio kommt ja dreimal täglich. Ist bei den genannten Alternativen auch eine kurzfristiges Update bei Wetteränderungen möglich?
6. Dann gibt es noch NAVTEX. Was hat es damit auf sich?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_15_Seewetterbericht_DWD_OTN.mp3